

Presseinformation – 27. Februar 2009

2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie e.V. (DGBT)

### **Praxisorientierte Ausbildung der DGBT von Ärzten für Ärzte erweist sich als Erfolg**

**Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie tagte zum 2. Mal in Frankfurt, fasste bisherige Ergebnisse zusammen und gab einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen**

Frankfurt / Main, 27. Februar 2009: Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie e.V. (DGBT) eröffnete am 27.2. ihre zweite Jahrestagung. Mehr als 100 Teilnehmer und 30 Referenten nahmen an der Tagung teil.

Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie e.V. (DGBT) ist die erste Fachgesellschaft, die ihre Interessen auf die Qualitätssicherung bei dieser Behandlung fokussiert. Die Notwendigkeit der 2006 ins Leben gerufenen Gesellschaft zeigt sich allein dadurch, dass die Behandlung mit Botulinumtoxin Typ A sowohl in Deutschland als auch weltweit der häufigste ästhetische Eingriff ist und mit einer weiteren Zunahme zu rechnen ist.

Anlässlich der 2. Jahrestagung wurden die Ergebnisse der bisherigen Arbeit zusammengefasst: Die DGBT zählt mittlerweile über 300 Mitglieder. Bisher wurden mehr als 30 Kurse sowohl für Neueinsteiger als auch für fortgeschrittene Anwender in ganz Deutschland durchgeführt. Die Nachfrage nach Zertifizierungskursen ist steigend. „Der Erfolg der DGBT liegt in der weltweiten Einzigartigkeit des Konzeptes: eine standardisierte wissenschaftliche und praktische Ausbildung von Ärzten für Ärzte basierend auf einem einheitlichen Curriculum,“ so Dr. Boris Sommer, Facharzt für Dermatologie und 1. Vorsitzender.

„Die bisherige Arbeit hat gezeigt, dass man dem Ziel einer Qualitätssicherung durch dieses Ausbildungskonzept möglichst nahe kommt. Darauf ausgerichtet, optimale und sichere Behandlungserfolge zu erzielen, geben wir den Ärzten auch eine Orientierungshilfe in der Patientenbetreuung an die Hand – in Theorie und Praxis,“ so Dr. Sommer weiter. Ganz im Sinne der Satzung der DGBT wird ein weiterer Schwerpunkt der künftigen Arbeit auch die Erforschung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen in der Botulinumtoxin-Therapie sein.

Neben dem Schwerpunktthema der ästhetischen Botulinumtoxin-Therapie wurde während der Tagung den Gesamtkonzepten der minimal-invasiven Gesichtsverjüngung ein großer Platz eingeräumt. Ein neuer Ansatz ist dabei die dreidimensionale Volumentherapie: Statt operativen Straffens wird durch eine gezielte Injektionstherapie die jugendliche Fülle wiederhergestellt. Möglich geworden ist dies durch die Weiterentwicklung von Filler-substanzen, vor allem von stabilen Hyaluronsäuren.

Auch nicht-ästhetische Indikationen der Botulinumtoxin-Therapie wurden vorgestellt, um die Kollegen über die Bandbreite dieses Präparates auf dem Laufenden zu halten.

### **Über die DGBT**

Die Aus- und Weiterbildung stellt seit der Gründung einen der Tätigkeitsschwerpunkte der DGBT dar. Die DGBT Zertifizierungskurse in Ästhetischer Botulinumtoxin-Therapie für approbierte Ärzte werden seit 2007 regelmäßig durchgeführt.

Die DGBT hat durch ein weltweit einzigartiges Kurssystem (standardisiertes Curriculum und Zertifizierung) einen neuen Ausbildungsstandard für die ästhetische Botulinumtoxin-Therapie als den am häufigsten durchgeführten ästhetischen Eingriff etabliert.

Die DGBT wurde 2006 von Medizinerinnen gegründet, die sich seit vielen Jahren mit dieser Therapie praktisch und wissenschaftlich auseinandersetzen und an der Ausbildung in diesem Verfahren entscheidend beteiligt sind. Seit 2007 bietet die DGBT Ärzten von den Ärztekammern zertifizierte Schulungen und Fortbildungen an. Die Weitergabe von Qualitätsstandards sind die wichtigsten Punkte des Angebotes der DGBT an die Ärzte. Ziel ist es, wissenschaftlich fundiert über Botulinumtoxin Typ A und dessen Einsatzmöglichkeiten zu informieren, Qualitätsstandards zu entwickeln und diese zu sichern. Dabei setzt sich die DGBT in besonderem Maße dafür ein, dass Ärzte die ästhetische Botulinumtoxin-Therapie auf der Basis einer wissenschaftlich-theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung anwenden. Dr. Boris Sommer, Facharzt für Dermatologie, ist 1. Vorsitzender der DGBT.

### **Weitere Informationen:**

[www.dgbt.de](http://www.dgbt.de)

### **Pressekontakt zur DGBT Jahrestagung:**

ART.media Public Relations  
Juliane Siegling  
Stromstraße 4 / 10555 Berlin  
Tel: 030 / 740 744 746, Fax: 030 / 740 744 755  
Mobil: 0173 – 58 46 604  
Email: [juliane\\_siegling@art-media.eu](mailto:juliane_siegling@art-media.eu)